

Hinweise

zur optimalen Anzeige und Verwendung dieser PDF-Datei:

- Seitenanzeige in Zweiseitenansicht (mit oder ohne Bildlauf) auswählen
 - ◆ die Seiten werden dann auf dem Bildschirm nebeneinander angezeigt und man kann darin wie im gedruckten Heft blättern
- die Datei ist durchsuchbar
- die Internet- und Mailadressen (in blauer Schrift) sind aktiv und können somit direkt über einen Mausklick aufgerufen werden

Viel Spaß beim Lesen und Mitfahren
wünscht die Redaktion



Magdeburger Radwanderkalender 2019



Im Schaubetal
Foto: Jürgen Schneider

Beitritt

auch auf www.adfc.de/beitritt



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon (Angabe freiwillig)

Beruf (Angabe freiwillig)

E-Mail (Angabe freiwillig)

- Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied

- ab 27 Jahre (56 €) 18 – 26 Jahre (33 €)
 unter 18 Jahren (16 €)

Familien- / Haushaltsmitgliedschaft

- ab 27 Jahre (68 €) 18 – 26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

- Zusätzliche jährliche Spende:** €

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

- Ich erteile dem **ADFC** hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D E

IBAN

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum

Unterschrift

„Fahrräder mögen sich ändern, aber Radfahren ist zeitlos.“

(Zapata Espinoza, US-amerikanischer Journalist, *1960)

Wenn Sie in Begleitung netter Mitmenschen etwas für Ihre physische Leistungsfähigkeit tun wollen, dann sind Sie vom **ADFC Magdeburg** herzlich eingeladen, die nähere und weitere Umgebung der Landeshauptstadt, aber auch entferntere Regionen zu erkunden.

Für eine Radtour muss das Zweirad verkehrssicher sein, und die Kondition sollte auch für die gewählte Strecke reichen. Ein wenig Speis und Trank in Rucksack oder Satteltasche beugen dem gefürchteten Hungerast vor. Auch Sonnen- und Regenschutz sowie das nötigste Werkzeug erhöhen im Falle eines Falles den Wohlfühlfaktor.



Um die **Orientierung** zu erleichtern, haben wir unsere Radtouren mit Symbolen für leichte Strecken und überwiegend ebenes Gelände sowie für hügelige Landschaft versehen.

Wer mitfahren möchte, finde sich bitte pünktlich am angegebenen **Treffpunkt** ein (meistens am Universitätsplatz, Ecke Listemannstraße bzw. in der Vorhalle des Hauptbahnhofs).



Bahntouren (Kauf am Automaten) gestalten sich mit dem Hopper-Ticket bis 50 km (Einzelfahrt für 5,40 €, mit Rückfahrt auf selber Strecke 8,70 €) oder mit dem Sachsen-Anhalt-Ticket (25 € + 7 € für jeden weiteren (≤ 4) Mitfahrer) bezahlbar. Das Schönes-Wochenende-Ticket (nur noch bis Mitte 2019, dann QDL-Ticket; + 8 €/MF) schlägt mit 44 € + 6 € für jeden weiteren (≤ 4) Mitfahrer zu Buche.

Die **Fahrradmitnahme im Nahverkehr** ist in Sachsen-Anhalt, Thüringen und der Leipziger Region kostenlos. In anderen Regionen muss bei der Deutschen Bahn eine Fahrradtageskarte Nahverkehr (5,50 €) gelöst werden.

Für die Teilnahme an einigen unserer Radtouren entstehen **zusätzliche Kosten**. Von einer Handvoll Routen abgesehen, die durch wenig besiedelte Landstriche führen, bietet sich fast immer die Gelegenheit, Geld in einer Bäckerei, einem Restaurant o. ä. auszugeben. Dies wird nicht gesondert vermerkt.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an unseren Radwanderungen auf eigene Gefahr geschieht. Die Teilnehmer sind für ihre Fahrweise und den Zustand ihres Verkehrsmittels selbst verantwortlich.

Am Start erbitten wir von jedem Mitfahrer, außer von Vereinsmitgliedern, einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 € (ermäßigt 1 € für Studenten, Schüler und ALGII-Empfänger). Kinder unter 12 Jahren fahren kostenlos, Familien mit dem Familienpass Sachsen-Anhalt fahren zu ermäßigten Preisen mit. Bei Mehrtagestouren erheben wir 3 € für den ersten und jeweils 2 € für die nachfolgenden Tage (ermäßigt jeweils 1 €).

Weitere Einzelheiten zu den Tourenleitern sowie zu den Ansprechpartnern unseres Vereins finden Sie auf der letzten Umschlagseite.

Anradeln ins Jerichower Land

45 km

So, 24.03.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Hans-Peter Matthaei / Gottfried Steppan



Die Radelsaison werden wir wieder mit einer Fahrt in das Gebiet um Möser und Hohenwarthe eröffnen. Der genaue Verlauf wird erst zeitnah festgelegt. Wir werden sehen, ob es dem Winter gelungen ist, die deutlichen Spuren der Trockenheit des Jahres 2018 zu beseitigen. Einkehr ist vorgesehen.

Kunsthof Bad Salzelmen

60 km

So, 07.04.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,

Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt

Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck und weiter nach Bad Salzelmen.

Im Kunsthof Bad Salzelmen angekommen, erleben wir bei einer Führung (ca. 1 h, Eintritt pro Person 4,00 €) die Produktion von handgesiedetem Siedesalz (Schausieden). Während der Kunsthofführung erklimmen wir die Höhen des Gradierwerkes und des Soleturms und steigen hinab in die Tiefe zur verborgenen Viktoriaquelle. Nach der Besichtigung radeln wir zum Bierer Berg und verweilen dort zur Mittagszeit im Restaurant Bismarckhöhe. Auf dem 83 m hohen Bierer Berg liegt neben dem Aussichtsturm in einer vor 100 Jahren angelegten Parkanlage ein kleiner Heimattiergarten.

Die Rückfahrt führt uns über die Saline-Insel (geschichtsträchtige Parkanlage zur Salzproduktion), an der Fahrradmanufaktur Weltrad vorbei und über den Salzblumenplatz von Schönebeck wieder auf dem Elberadweg über Randau nach Magdeburg.

Falls es die Zeit zulässt, ist ein Cafésbesuch möglich. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir wieder in Magdeburg.

Flechtingen

55 km

So, 14.04.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Auf komfortablen landwirtschaftlichen Hosenträgerwegen rollt es sich recht hügelig in die Börde hinein. Vorbei am Reiter-Schloss Altenhausen erreichen wir Flechtingen mit seiner auf einem Grauwackefelsen thronenden Wasserburg, die sicherlich gerne wieder eine sinnvolle Aufgabe erfüllen würde. Nach einem Mittagssmahl vor Ort sind wir zuversichtlich, dass es Abellio gelingen wird, uns ab Bahnhof Flechtingen bzw. Haldensleben sicher und einigermaßen pünktlich nach Hause zu befördern.

Schönebeck

40 km

Sa, 20.04.

Treff: 13.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Andreas Schlangstedt



Vom Uniplatz aus fahren wir vorbei an der Festung Mark, über die Elbe in Richtung Oststraße und durch den Stadtpark zur Wasserfallbrücke. Der Weg wird auf dem Elberadweg über die Kreuzhorst nach Schönebeck fortgesetzt. In Schönebeck radeln wir in Richtung Kurpark, um uns im Eiscafé Venezia bei leckerem Eis oder Kuchen zu stärken. Danach radeln wir über den Markt zur Salzblume und dann westelbisch über Frose und Westerhüsen zum Mückenwirt, wo die Fahrt endet.

Radtour zum Ostermarsch

25 km

Mo, 22.04.

Treff: 9.00 Uhr Magdeburg, Alter Markt

Zustieg: 10.30 Uhr Bahnhof Wolmirstedt

Tourenleiter: Wolfgang Beier



Die Fahrt nach Colbitz führt uns über Barleben nach Wolmirstedt. Um 10.30 Uhr können sich am dortigen Bahnhof noch „Langschläfer“ mit der Regionalbahn (10.08 Uhr ab MD-Hbf) unserer Tour anschließen. Gemeinsam geht es weiter zum Volkshausgarten in Colbitz (Lindhorster Str., Ankunft dort ca. 11:30 Uhr).

Um 11.55 Uhr startet dort der Ostermarsch unter dem Motto „Krieg zerstört Lebenswelt“. Ab 14:00 Uhr gibt es ein Programm auf der Bühne des Volkshausgartens und auch etwas für das leibliche Wohl. Die Rückfahrt nach Magdeburg erfolgt individuell.

www.ostermarsch-sachsen-anhalt.de/

www.offeneheide.de

Zum Petersberg und nach Köthen

70 km

Sa, 27.04.

Treff: 8.00 Uhr MD-Hbf (Zug 8.37 Uhr Richtung Halle)

Tourenleiter: Lothar Mehlig



Vom Hauptbahnhof in Halle erreichen wir den Radweg auf den ehemaligen Gleisen der Hafenbahn. In einer Schleife durch das südliche Halle führt der Radweg zum Ortsteil Böllberger Weg. Ab hier geht es auf den Saaleradweg, über die Peißnitzinsel, vorbei an der Burg Giebichenstein, durch die Lettiner Berge erreichen wir die Fähre Brachwitz.

Am anderen Ufer sehen wir die „Brachwitzer Alpen“, eine Porphyrlandschaft mit außergewöhnlicher Felsformation. Im Café „Zur Blauen Scheune“ legen wir eine Rast ein. Die Tour führt dann über Bei-

dersee zum Petersberg.

Sommerrodelbahn, Tierpark, Augustinerstiftskirche, Bismarckturm und Gaststätte laden zum Verweilen ein. Nach der Rast durchfahren wir das Naturschutzgebiet Bergholz, überqueren die Fuhne (Landgraben) und erreichen die Bachstadt Köthen, von wo aus es per Bahn nach Hause geht.

Schwarze-Elster-Radweg

200 km

Mi, 01.- Sa, 04.05.

Tourenleiter: Lothar Mehlig

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 120 €/Person

Endgültige Anmeldung (bis 31.03.2019) unter

0176 / 56 73 69 25 bzw. sagisdkrf44@gmail.com

60 € als Vorauszahlung



Tag 1: Zugfahrt bis Bischofswerda, von dort über Kindisch zum Ferienhof „Zur Grafschaft“ in Wittichenau, Übernachtung in Ein- und Zweibettzimmern.

Tag 2: Über die Senftenberger Seenlandschaft nach Plessa, Übernachtung im Landhaus Plessa (Doppel- und Einzelzimmer)

Tag 3: Von Elsterwerda bis zur Einmündung der Elster in die Elbe bei Jessen, weiter nach Lutherstadt Wittenberg (Rückfahrt mit der Bahn).

Magdeburgs Süden

60 km

Sa, 04.05.

Auf den Spuren des „Magdeburger Vereins für Radfahrwege e.V.“

Treff: 10.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Ulf Wiegmann



„Der Magdeburger Verein für Radfahrwege wurde 1899 gegründet und Magdeburg entwickelte sich damals zur einzigen deutschen Stadt mit einem ausgebauten Netz von Radwegen. Die Radfahrer wurden damals aber auch von einigen Zeitgenossen heftig kritisiert: Radfahren sei gesundheitsschädlich, Radfahrer würden Pferde und Fußgänger erschrecken, Staub aufwirbeln und Schlamm verspritzen oder gar mit überhöhten Geschwindigkeiten von bis zu 20 km/h fahren. Radfahrer seien „verrückte, vom Wahnsinn befallene Personen“. Unsere heutige Tour führt uns über Randau und Grünwalde bis nach Ranies im Süden, zurück entlang der Dornburger Alten Elbe über Vogelsang, Wahlitz und Gübs. Um die alten Vorurteile zu korrigieren, wird um angemessenes Benehmen und Rücksichtnahme auf unsere Mitmenschen gebeten.“

Soweit mein Text aus dem Vorjahr. In diesem Jahr dreht bitte den Tourenverlauf mit Hilfe Eurer Phantasie einfach um – dann kennt Ihr die Route. Irgendwo werden wir gegen Mittag auch einkehren.

Elberadeltag

So, 05.05.

Weitere Informationen auf Seite 27 (3. Umschlagseite)

Treff: 9.00 Uhr

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Turmschanzenstraße 30-32 (gegenüber des „Nemo“)



Der Elberadeltag findet in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem **6. Aktionstag Radverkehr in Sachsen-Anhalt** statt. Es werden unterschiedliche Radtouren angeboten. Unter anderem auch eine Tour entlang der Dornburger Alten Elbe über ca. 45 km.

Start und Ziel aller Touren ist das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr.

Havel-Rhin

110 km

Sa, 11. - So, 12.05.

Tourenleiter: Jürgen Schneider

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 100,00 €/Person

Endgültige Anmeldung (bis 23.04.2019) unter

03 91 / 85 79 02 bzw. schneider-translation@t-online.deTag 1:

Zugfahrt nach Brandenburg, von dort über das Birnendorf Ribbeck und auf der ehemaligen Bahnstrecke Stille Pauline zum Bahnhof Fehrbellin, dort Übernachtung in Zwei- und Dreibettzimmern.

www.alter-fehbelliner-bahnhof.de/Tag 2:

Tour über die Fontanestadt Neuruppin, vorbei an vielen Seen und Angies Gästeschlöss Meseberg nach Gransee (von dort Rückfahrt per Bahn).



Mosigkau, Wörlitz, Dessau

70 km Sa, 18.05.

Treff: 8.00 Uhr MD-Hbf (Zug 8.37 Uhr Richtung Halle)



Tourenleiter: Lothar Mehlig

Nach kurzer Zugfahrt bis Köthen radeln wir in Richtung Mosigkauer Heide. In Quellendorf werden wir das Dorfmuseum besichtigen. Die Eisscheune in Diesdorf erwartet ebenfalls unseren Besuch. Danach radeln wir durch die Quellendorfer Wildfuhre zum Forsthaus Haidberg, das im mehr als 4000 Hektar großen Waldgebiet Mosigkauer Heide liegt. Unsere Tour führt uns weiter nach Törten, ab hier befahren wir den Radweg „Gartenreichtour Fürst Franz“. Das Highlight sind die zahlreichen Schlösser, Parkanlagen (Schloss und Park Oranienbaum, Wörlitzer Anlagen, Schloss und Park Luisium). Auf dem Radweg Gartenreichtour erreichen wir die Bauhausstadt Dessau, ab dort Rückfahrt per Zug nach MD.

Zwischen Süß und Lecker

50 km So, 26.05.

Naschkatzentour

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz



Tourenleiter: Bernd Hayen

Leckereien und angenehme Rastplätze sind wichtige Beigaben für gelungene Radtouren. Mit kurzen Stopps, kleinen Portionen und drahteseleiserner Disziplin bietet diese Tour Möglichkeiten zur kulinarischen Erkundung radfahrererprobter Pausenstationen. 2019 geht es elbabwärts ins nördliche Umland. Gerne probieren wir dabei an ausgesuchten Plätzen auch mitgebrachte Kleinigkeiten.

Rund um die Müritz

200 km

Do, 30.05.- So, 02.06.

Tourenleiter: Lothar Mehlig



Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 150 €/Person

Endgültige Anmeldung (23.04.2019) unter

0176 / 56 73 69 25 bzw. sagisdkrf44@gmail.com

70 €/Person Vorauszahlung

Tag 1:

Zugfahrt bis Waren/Müritz, Beziehen der Unterkunft (Zweibettzimmer), Tour zur Halbinsel Damerower Werder

Tag 2:

Radtour Rund um die Müritz

Tag 3:

Draisinenfahrt, danach Rückfahrt nach Magdeburg

Abendrunde durch Ostelbien

40 km

Fr, 07.06.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Jürgen Schneider



Wir verbringen einen lauschigen Sommerabend im idyllischen Osten der Landeshauptstadt zwischen Randau und Pechau und lassen uns in einem Biergarten Speis und Trank servieren. Die Tour endet gegen 21 Uhr an der Wasserfallbrücke (bitte an funktionierende Beleuchtung denken).

Goitzsche-Mulde

85 km

So, 09.06.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf
 (Zug 8.14 Uhr Richtung Leipzig)
 Tourenleiter: Jürgen Schneider



Im Vorjahr verwehrte uns die DB noch durch eine recht kurzfristige Vollsperrung der Bahnstrecke die Anreise in Richtung Bitterfeld und damit die Durchführung dieser Tour, nun wagen wir einen zweiten Versuch.

Vom Bitterfelder Bogen oberhalb der Stadt eröffnet sich ein beeindruckender Blick über die im Anschluss fast vollständig zu umrundende Goitzsche. Auch der nebenan liegende Muldestausee war einst ein Braunkohlentagebau. In Zschornowitz sind noch Teile des einst größten deutschen Kraftwerks und die sanierte Werksiedlung zu bestaunen. Bald grüßen Big Wheel, Mosquito und drei andere Tagebaumonster aus dem Freilichtmuseum Ferropolis. Im holländisch geprägten Oranienbaum dreht sich alles um die Orange, wir schauen noch kurz nach den Bibern in der Freianlage Kapenmühle und steuern dann den Bahnhof Roßlau an.

Magdeburger Morgengrauen

40 km

Sa, 15.06.

Treff: 2.50 Uhr Pechauer Platz, 3.10 Uhr Hasselbachplatz, 3.20 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Jürgen Schneider



Wie jedes Jahr um die Sommersonnenwende herum schälen wir uns frühzeitig aus den Federn und genießen die frühmorgendliche Stille. Den Sonnenaufgang erleben wir dieses Jahr um 4.53 Uhr am Hünengrab Körbelitz, wo wir auch die Radler aus dem Jerichower Land erwarten. Anschließend geht es zum gemeinsamen Bäckerfrühstück nach Gerwisch, so dass die Familie zu Hause gegen 8.30 Uhr mit frischem Backwerk überrascht werden kann.

Tour de Natur

40 km So, 16.06.

Treff: 10.00 Uhr Allee-Center Magdeburg
 Tourenleiter des ADFC Magdeburg



Wie in den vergangenen Jahren geht es auf der Traditionstour des Allee Centers wieder in die nähere Magdeburger Umgebung. Das genaue Ziel stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Vor dem eigentlichen Start gegen 11 Uhr werden noch die für den weiteren Ablauf notwendigen Vorbereitungen getroffen. Auf der obligatorischen Unterwegsrast gibt es eine Tombola und der Veranstalter sorgt dafür, dass der Rückweg nach Magdeburg gestärkt angetreten werden kann.

Abendtour Frohser Berg

40 km Fr, 21.06.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz
 Zustieg 17.30 Uhr Mückenwirt
 Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Zwei funktionsfähige Bremsen sind Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Tour, um die Abfahrt vom Frohser Berg unbeschadet zu überstehen. Zuvor genießen wir von dessen Gipfel bei einem kleinen Picknick (Selbstverpflegung) den Ausblick auf Schönebeck und Umgebung, bei guter Sicht auch bis zum Brocken. Zurück über Schönebeck und Randau, wo eine abschließende Einkehr in der Alten Schule vorgesehen ist, bevor es durch die Kreuzhorst gemütlich nach Hause geht - oder wagt an diesem längsten Abend des Jahres noch jemand ein Bad im Randauer Baggerloch, vielleicht bei einem kleinen Lagerfeuer und ein paar Liedern zur Gitarre?

Potsdamer Seentour

50 km So, 23.06.

Treff: 7.30 Uhr MD Hbf (Zug 8.04 Uhr Richtung Berlin)
 Tourenleiter: Gottfried Steppan



Unser in Potsdam beginnender Weg führt uns an einer Vielzahl historischer Bauwerke vorbei, durch die von Hügeln, Wasser, Sand und Sumpf geprägte Mark rund um den Schielowsee.

Vom Bahnhofsvorplatz fahren wir unmittelbar zum Wissenschaftspark, um uns auf dem Telegrafenberg den Einsteinturm, erbaut 1924, anzuschauen (Abstecher 1,4 km, 60 Höhenmeter).

Weiter geht es auf dem Radweg F1 vorbei an der Halbinsel Hermannswerder. Direkt am Ufer entlang des Templiner Sees gelangen wir ins Stadtzentrum von Caputh. Dort besteht die Möglichkeit, das Wohnhaus von Albert Einstein, das Schloss und die Kirche zu besichtigen.

Unsere Tour führt uns von Caputh nach Ferch über den Radweg am Seeufer entlang. In Ferch genießen wir in einer Gaststätte mit Blick auf die Havel das Mittagessen. Gestärkt fahren wir über Petzow, Baumgartenbrück durch den Wildpark und erreichen den Park Sanssouci. Hier besteht die Möglichkeit, eine weitere Pause einzulegen, um einen Eindruck der Parkanlage zu erhalten.

Auf dem Weg zum Potsdamer Hauptbahnhof erwarten uns noch mehrere Sehenswürdigkeiten. Falls es die Zeit zulässt, ist eine Einker in ein Café möglich.

Gegen 18.30 Uhr fährt unser Zug nach Magdeburg (Ankunft ca. 20 Uhr).

Hofläden und -cafés - Teil 2

65 km Sa, 29.06.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Bernd Hayen



Thema der heutigen Tour: Möglichkeiten regionaler Lebensmittelvermarktung **erfahren**. Im ersten Teil (2018) haben wir das nördliche Umland Magdeburgs erkundet. Dieses Jahr führt uns die Fortsetzung in „südliche Regionen“. Eine Landtour über ca. 65 km mit ein paar Stopps links und rechts der Elbe





ADFC-Pannenhilfe

Schieben war gestern

Exklusiv für
ADFC-Mitglieder
24-Stunden-Hotline:
[www.adfc.de/
pannenhilfe](http://www.adfc.de/pannenhilfe)

Panne? Hilfe ist unterwegs!

ADFC-Mitglieder erhalten im Pannen- oder Notfall schnell und unkompliziert Hilfe, damit Sie Ihre Fahrt zügig fortsetzen können. Die Service-Hotline ist 24 Stunden für Sie da!

Wie Sie ADFC-Mitglied werden können und welche Vorteile Sie dadurch genießen, erfahren Sie hier:

www.adfc.de/vorteile

Freiberger Mulde

120 km Sa, 29. - So, 30.06.

Tourenleiter: Lothar Mehlig



Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 70 €/Person

Endgültige Anmeldung (bis 24.04.2019) unter

0176 / 56 73 69 25 bzw. sagisdkrf44@gmail.com

40 €/Person Vorauszahlung

Tag1:

Die Bahn bringt uns über Freiberg nach Holzgau. Von dort zur Quelle der Freiberger Mulde, weiter zur Unterkunft zur Pension Seilerberg in Freiberg/Sachsen (Doppel- und Einzelzimmer).

Tag 2:

Auf dem Radweg Freiberger Mulde verlassen wir die Stadt und fahren bis Sermuth. (Rückfahrt per Bahn über Leipzig nach Magdeburg)

In die Börde

65 km Sa, 06.07.

Treff: 9.00 Uhr MD-Hbf



Zug 9.32 Uhr Richtung Braunschweig

(Hopperticket nach Marienborn)

Tourenleiter: Klaus Schmeißer

Wir werden uns am Magdeburger Hbf treffen und wieder je nach Wind entscheiden, ob wir erst mit der Bahn nach Marienborn und dann mit dem Rad oder doch besser umgekehrt fahren.

Bis Sommerschenburg entspricht die Strecke der Planung des Vorjahres.

Durch die recht hügeligen Ausläufer des Lappwaldes kommen wir nach Harbke mit seinem Schloss, das wir im letzten Jahr leider nicht mehr erreichen konnten. Der dort ansässige Denkmalpflegeverein setzt sich für Erhalt und Sicherung des Ensembles ein und hat begonnen, Teile des Schlosses, dessen Ursprünge vermutlich im 11. Jh liegen, wiederaufzubauen. Mit der Orangerie ist das bereits gelungen. Nicht weit von dort erreichen wir in Sommerschenburg das Mausoleum des preußischen Generalfeldmarschalls und Heeresreformers August Neidhardt von Gneisenau, das dessen Grabstätte und Denkmal zugleich ist.

(weiter auf Seite 16)

	o	Wohin	[km]
So, 24.03.	09.00 Uniplatz	Anradeln ins Jerichower Land	45
So, 07.04.	09.00 Uniplatz +	Kunsthof Bad Salzelmen	60
So, 14.04.	09.00 Uniplatz	Flechtingen	55
Sa, 20.04.	13.00 Uniplatz	Schönebeck	40
Mo, 22.04.	09.00 Alter Markt +	Radtour zum Ostermarsch	25
Sa, 27.04.	08.00 Hbf MD	Zum Petersberg und nach Köthen	70
Mi, 01.- Sa, 04.05.	#	Schwarze-Elster-Radweg	200
Sa, 04.05.	09.00 Uniplatz	Magdeburgs Süden	60
So, 05.05.	09.00 MLV (Seite 7)	Elberadeltag	div.
Sa, 11.- So, 12.05.	#	Havel-Rhin	110
Sa, 18.05.	08.00 Hbf MD	Mosigkau, Wörlitz, Dessau	70
So, 26.05.	09.00 Uniplatz	Zwischen Süß und Lecker	50
Do, 30.05. So, 02.06.	#	Rund um die Müritz	200
Fr, 07.06.	17.00 Uniplatz	Abendrunde durch Ostelbien	40
So, 09.06.	07.45 Hbf MD	Goitzsche-Mulde	85
Sa, 15.06.	02.50 Pechauer Platz ++	Magdeburger Morgengrauen	40
So, 16.06.	10.00 Allee Center	Tour de Natur	40
Fr, 21.06.	17.00 Uniplatz +	Abendtour Frohser Berg	40
So, 23.06.	07.30 Hbf MD	Potsdamer Seentour	50
Sa, 29.06.	09.00 Uniplatz	Hofläden und Cafés - Teil 2	65
Sa, 29.06. So, 30.06.	#	Freiberger Mulde	120
Sa, 06.07.	09.00 Hbf MD	In die Börde	65
Sa, 13.07.	06.40 Hbf MD	Leipzigs Neuseenland	85
Sa, 20.- So, 21.07.	#	Vereinigte Mulde	125
Sa, 27.07.	09.00 Uniplatz	Auf dem Telegraphenradweg	65
Sa, 03.08.	07.45 Hbf MD	Torgischer Weg/Dübener Heide	70
Fr, 09.- So, 11.08.	#	Elbe-Havel-Winkel	200
So, 18.08.	09.00 Uniplatz +	Drei-Fähren-Tour	85
Fr, 23.08.	17.00 Uniplatz	Ein Abend in den Elbwiesen	35

Wann	Wo	Wohin	[km]
Sa, 24.08.	07.45 Hbf MD	Dübener Heide von Süd nach Nord	70
So, 01.09.	09.00 Uniplatz	+ Kreisgrabenanlage Pömmelte	60
Sa, 07.09.	14.00 Eichplatz	Rund um Ottersleben	25
Sa, 07.09.	09.00 Uniplatz	Nordschleife	85
So, 15.09.	08.00 Hbf MD	# Unstrut	80
So, 22.09.	07.45 Hbf MD	Die Elbe hoch	60/75
Sa, 28.09.	09.00 Uniplatz	Bördeobst und Eisenbahn	55
Do, 03.- So, 06.10.	#	Uckermark	190
Sa, 12.10.	09.00 Uniplatz	+ Zum weißen Gold XXIII	60
Sa, 26.10.	07.45 Hbf MD	Westfläming	85
So, 27.10.	09.00 Uniplatz	Abradeln nach Hohenwarthe	45
Do, 26.12.	10.00 Uniplatz	Weihnachtsgansverdautour	25

+ / ++ weitere / viele Treffpunkte (vgl. Text)
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte vorher anmelden

MWG MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG

Zuhause ist, wo dein Herz ist.

Dein neues Zuhause erwartet dich hier.

www.MWG-Wohnen.de
Tel.: 0391 - 56 98 444

Am Schloss, das im 11. Jh. als Burg erwähnt wurde und das Gneisenau im Jahr 1814 erhielt, verlassen wir die vorjährige Strecke und kommen vorbei an türkisfarbenen Gewässern, die ihren Ursprung im Eisenerzabbau haben, weiter in Richtung Badeleben. Hinter Üplingen geht es über den Bullenberg in Richtung des Hohen Holzes und danach durch Eggenstedt, dem Quellgebiet der Aller, hindurch nach Seehausen. Von dort ist es nicht mehr weit bis Klein Wanzleben. Weiter geht es dann auf bekannten Wegen nach Magdeburg, das wir in Ottersleben wieder erreichen.

www.gemeinde-harbke.de/

de.wikipedia.org/wiki/August_Neidhardt_von_Gneisenau/

Leipziger Neuseenland

85 km Sa, 13.07.

Treff: 6.40 Uhr MD-Hbf
(Zug 7.01 Uhr Richtung Leipzig)
Tourenleiter: Jürgen Schneider



Vom Leipziger Hauptbahnhof gelangen wir nach kurzer Durchquerung des Stadtzentrums in den Auwald der Elster, in dessen grünem Umfeld bald der südliche Rand der Messestadt erreicht ist. Auf der Bistumshöhe am Cospudener See gibt es Bisonbratwürste und einen an die verschwundenen Industrieschlote gemahnenden Aussichtsturm, der ein wenig Orientierung in der sich immer noch entwickelnden Seenlandschaft bietet. Es folgen nun weitere 7 Seen, an denen sich mindestens noch eine Bade- und/oder Picknickstelle finden lassen sollte. Wenn dann die Sonne zu sinken beginnt, besteigen wir in Markkleeberg den Zug zurück in die Heimat.

Vereinigte Mulde

125 km Sa, 20. - So, 21.07.

Tourenleiter: Lothar Mehlig
Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen
Kosten (Bahnfahrt und Unterkunft) ca. 70 €/Person
Endgültige Anmeldung (bis 24.04.2019) unter
0176 / 56 73 69 25 bzw. sagisdkrf44@gmail.com
40 €/Person Vorauszahlung



Tag 1:

Zugfahrt über Leipzig nach Grimma, von dort auf dem Mulderadweg zur Unterkunft Pension Heinzelberge in Eilenburg

Tag 2:

Weiter auf dem Mulderadweg nach Dessau-Roßlau, ab dort mit der Bahn nach Magdeburg

Auf dem Telegraphenradweg

65 km

Sa, 27.07.

Der Entwicklung der Nachrichtentechnik auf der Spur

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Mit der Inbetriebnahme der Königlich Preussischen Optischen Telegraphenlinie Berlin – Koblenz wurde hier bei uns im Jahr 1833 das erste Kapitel der technischen Übermittlung von Nachrichten aufgeschlagen. Auf unserer Tour werden wir deren Etappen bis hin in die nähere Vergangenheit anschaulich erleben können.

Unser am damaligen Fernmeldeamt gelegener Startpunkt fügt sich symbolisch schon gut in das Thema ein. Die naheliegende Johannis-kirche ist unser erstes Ziel. Auf dem Kirchenschiff befand sich ab 1832 die Station OT14 der Optischen Telegraphenlinie. Wenn geöffnet, dann ist unser nächstes Ziel, der Fuchsberg bei Hohendodeleben, der Ort der Nachbarstation OT 15, vom Südturm aus schon zu erkennen. Die Öffnungszeiten der Kirche waren bei Redaktionsschluss des RaWaKa leider noch nicht bekannt.

In Wanzleben werden wir den TelRW verlassen, um in Bottmersdorf das dortige Fernmeldemuseum zu besuchen. Hier kann eine Fülle von funktionsfähiger Nachrichtentechnik, von den Anfängen der Vermittlungstechnik bis hin in die jüngere Vergangenheit, bestaunt werden. Respekt vor der Leistung der dortigen Enthusiasten.

www.fernmeldemuseum-bottmersdorf.de/

Bei Klein Wanzleben wieder den TelRW erreichend, ist der Schlossturm in Ampfurth, die Station OT16, unser nächstes Ziel. Vorbei an der Station OT17 erreichen wir dann am Bf Oschersleben das Ziel unserer diesjährigen Tour. Mit dem Hopperticket bringt uns die Bahn wieder nach Magdeburg zurück.

Seit Herbst des vergangenen Jahres verfügt der Telegraphenradweg unter www.telegraphenradweg.de über eine eigene Webpräsenz.

Torgischer Weg/Dübener Heide

70 km

Sa, 03.08.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf (Zug 8.14 Uhr Richtung Ross-lau)

Tourenleiter: Lothar Mehlig



Die Bahn bringt uns nach Torgau, leider nicht umsteigefrei. Von Torgau mit seinem berühmten Schloss Hartenfels fahren wir auf dem Torgischen Weg nach Bad Schmiedeberg in der Dübener Heide. Unsere Tour führt uns vom Kneippheilbad Bad Schmiedeberg auf dem Radweg Leipzig-Berlin zum Bergwitzsee, der zu einer Bade- und Kaffeepause einlädt. Die Schlosskirche der Lutherstadt Wittenberg kommt immer näher, das Ziel ist erreicht. Die Rückfahrt erfolgt per Zug nach MD.

Elbe-Havel-Winkel

200 km Fr, 09. - So, 11.08.

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kosten (Bahn, Unterkunft und Eintritt): ca. 100,00 €

Endgültige Anmeldung (bis 23.06.2019) unter

03 91 / 85 79 02 bzw. schneider-translation@t-online.deTag 1:

Zugfahrt bis Demker, von dort über Tangermünde nach Molkenberg an der Havel, Unterkunft in der Alten Molkerei

www.alte-molkerei-molkenberg.deTag 2:

Tour durch die Havelauen auf den Spuren eines berühmten Flugpioniers mit Besuch im Lilienthal-Centrum und bei Lady Agnes in Stölln

Tag 3:

Über Havelberg und weiter an der Elbe entlang nach Rühstädt und Wittenberge, ab dort per Bahn zurück nach MD

Drei-Fähren-Tour

85 km So, 18.08.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,

Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt

Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei und weiter über Schönebeck nach Barby. Der Ort Barby ist Ausgangspunkt unserer 3-Fähren-Tour. Von dort fahren wir auf dem Saaleradweg über Werkleitz nach Groß Rosenberg (1. Fähre). In Klein Rosenberg besichtigen wir die historische Burganlage „Roseburg“ und fahren weiter über Breitenhagen auf dem Elberadweg nach Walternienburg (2. Fähre). Unsere Mittagsrast ist geplant im Museumsschiff „Marie Gerda“ in Breitenhagen (ein auf Land gesetzter Elbkahn) oder in Walternienburg in Heinrichs Gaststätte. Beim Eintreffen in Walternienburg werden wir durch Schilder auf die restaurierte alte Wasserburg hingewiesen. Nach reichlicher Stärkung fahren wir über Ronney nach Barby (3. Fähre). Von Barby führt uns der Radweg über Schönebeck und Randau wieder nach Magdeburg, wo wir gegen 18.00 Uhr eintreffen.

Allgemeine Hinweise:

Pro Fährüberfahrt 1,50 € einplanen; bei Hoch- bzw. Niedrigwasser ändern wir die Streckenführung

Ein Abend in den Elbwiesen

35 km

Fr, 23.08.

Treff: 17.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Zum Glück gibt es auch in diesem Jahr diese kleine Wochenende-optimal-einleitende-Fahrradtour (WoeF)! Hoffentlich bei Sonnenschein genießen wir vom Gipfel des Lostauer Weinbergs den Ausblick über Magdeburg bis hin zum Brocken. Dort ist auch ein kleines Picknick mit Selbstverpflegung vorgesehen, traditionell gehören Käse, Weißbrot und Rotwein (für die jüngeren Teilnehmer Traubensaft) ins Gepäck. Auf dem Rückweg ist eine abschließende Einkehr beim Biederitzer Ehlewirt vorgesehen, bevor es gestärkt durch den Herrenkrug zurück nach Hause geht.

Dübener Heide von Süd nach Nord

70 km

Sa, 24.08.

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf (Zug 8.14 Uhr Richtung Halle)
 Tourenleiter: Lothar Mehlig



Die Tour beginnt in Eilenburg, von da erreichen wir auf der Straße der Wettiner den Ort Gruna mit seiner Radwegkirche. Weiter geht es entlang der Mulde bis Bad Düben. Das dortige Naturparkhaus mit der Schiffsmühle ist eine Besichtigung wert. Wir radeln weiter durch die Dübener Heide, der Auen-Radwanderweg bringt uns bis zur Goitzsche. Mit einer kleinen Runde um die Goitzsche erreichen wir den Bitterfelder Bahnhof.

Kreisgrabenanlage Pömmelte

60 km

So, 01.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
 Zustieg: 9.15 Uhr Mückenwirt
 Tourenleiter: Gottfried Steppan



Vom Uniplatz fahren wir auf dem Elberadweg am Mückenwirt vorbei in Richtung Schönebeck. Dort fahren wir über den Salzblumenplatz, vorbei am Anleger des Fahrgastschiffes und an der Weltrad-Fahrradmanufaktur. Danach erreichen wir die Salinebrücke, die direkt auf die Salineinsel führt. Diese Halbinsel bietet uns ein idyllisches Grün am Elbufer. Hier machen wir eine kurze Rast. Von der Salineinsel radeln wir weiter auf dem Elbdeich über Glinde nach Barby.

In Barby angekommen, besuchen wir die Augustusgabe (Kunsthof) und verweilen hier zur Mittagszeit. Eine Einkehr ins Restaurant ist möglich. Nachdem wir uns gestärkt haben, fahren wir nach Pömmelte-Zackmünde und schauen uns die Kreisgrabenanlage, eine komplexe Holz-Erde-Architektur im Ringsystem, die vor etwa 4.300 Jah-

ren auf einem Höhenrücken unweit der Elbe errichtet wurde, an. Eine Führung über das Ringheiligtum dauert ca. 60 Minuten und kostet 3,50 €/Person.

Bei Lust und Laune und ausreichend Zeit kann ein Cafébesuch einen gelungenen Abschluss darstellen. Zwischen 17 und 18 Uhr sind wir dann wieder in Magdeburg.

Rund um Ottersleben	25 km	Sa, 07.09.
----------------------------	-------	------------

Heimatgeschichte zum Anfassen

Treff: 14.00 Uhr Eichplatz,
Festzelt des HVO an der Uhr
Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Anfang September gibt es in Ottersleben wieder das traditionelle Heimatfest und der Heimatverein Ottersleben veranstaltet gemeinsam mit dem ADFC wieder die kleine Fahrradtour „Rund um Ottersleben“.

Der Begriff „Rund ...“ bedeutet hier nicht nur um das nun über 1080-jährige Ottersleben herum, sondern dort auch hindurch zu fahren und dabei das eine oder andere Geschichtliche hören zu können.

Das Anliegen der Tour ist es, nicht etwa möglichst viele Kilometer in einer möglichst kurzen Zeit zurückzulegen, sondern das zu tun, was zu Fuß oder mit dem Auto in dieser Zeit und Intensität nicht möglich ist, nämlich in ca. zwei Stunden seine unmittelbare Heimat im wahren Sinne des Wortes zu erfahren und sie damit besser erleben zu können.

Beim obligatorischen Halt auf dem Thauberg kann man mit einem guten Realitätssinn dafür sorgen, eventuell später mit einem schönen Preis belohnt zu werden.

Nordschleife	85 km	Sa, 07.09.
---------------------	-------	------------

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Heute möchten wir die Elbe in Richtung Norden von beiden Ufern aus erkunden. Flussquerungen sind am Wasserstraßenkreuz und mittels der Rogätzer Fähre vorgesehen. Wegen des Rogätzer Kluturmfestes sollte in diesem Jahr auch eine Besteigung eben dieses Turmes möglich sein, der normalerweise geschlossen ist. In Rogätz wollen wir auch Mittag essen und auf dem Rückweg wird uns das Eiscafé in Hohenwarthe für die letzten Kilometer stärken!

Unstrut

70 km

So, 15.09.

Treff: 8.00 MD-Hbf (Zug 8.26 Uhr Richtung Artern)

Tourenleiter: Ulf Wiegmann



Achtung: Wegen der begrenzten Rad-Mitnahmekapazität der Bahn auf dieser Strecke wird um vorherige Anmeldung beim Tourenleiter unter 01 63 / 9 08 59 09 gebeten!

Der Faszination der Himmelsscheibe können wir in der Arche Nebra erliegen, die wir nach der Anreise mit dem Zug bis Artern und einem Picknick mit Selbstverpflegung auf der Burgruine Wendelstein gegen Mittag erreichen werden. Vor dem Endspurt durch die Weinberge nach Naumburg werden wir uns traditionell noch einmal in Laucha stärken.

Die Elbe hoch

60/75 km

So, 22.09.

Treff: 7.45 MD-Hbf (Zug 8.08 Uhr Richtung Stendal)

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Das Hopperticket reicht gerade so bis Demker. Von dort führt uns der Tanger an den Elbestrom heran, dem wir bis Rogätz recht nahe folgen. Ab dem Bahnhof Wolmirstedt lässt es sich dann bequem zurückhoppeln. Wem es nach weiterer Aktivität gelüftet, kann dann die restlichen 10 Meilen in die Landeshauptstadt auch noch mit seinem Drahtesel zurücklegen.

Bördeobst und Eisenbahn

55 km

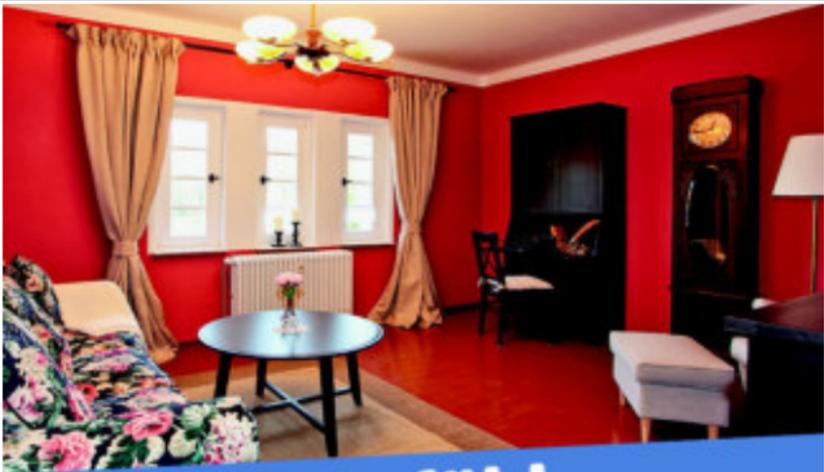
Sa, 28.09.

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz

Tourenleiter: Bernd Hayen



Auch wenn der Ausbau eines Panoramaweges in der Börde wieder auf die lange Bank geschoben wurde, bietet die ehemalige Eisenbahn-Verbindung zwischen Haldensleben und Eilsleben den roten Faden für eine herbstliche Erkundung noch vorhandener Obstalleen in der Börde. Abseits belebter Straßen säumen 80 Jahre alte Birnenbäume, Wildobst und neue Anpflanzungen unseren Weg. Ein angenehmer Kontrast zu den großen Schlägen der eher industriell geprägten Landwirtschaft. Die Rückfahrt erfolgt mit der Bahn (Hopperticket).



Wohngefühl der 1920er

in der historischen Gästewohnung
der Hermann-Beims-Siedlung



Gästewohnung Beimstr. 8
BUCHUNG & INFO
ab sofort möglich

© goodluz - stock.adobe.com



gs-sued@wobau-magdeburg.de

Tel.: 0391 61046-40/28 - www.wobau-magdeburg.de

Uckermark

190 km

Do, 03. - So, 06.10.

Tourenleiter: Jürgen Schneider



Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kosten (für Bahn, Unterkunft, Eintritt) ca. 160,00 €

Anmeldung (bis 23.08.2019) unter

03 91 / 85 79 02 bzw. schneider-translation@t-online.deTag 1:

Zugfahrt bis Angermünde bzw. Warnitz, von dort am Unter- und Oberuckersee vorbei nach Prenzlau und zur Unterkunft in der Alten Rezeption in Buchenhain, zwischen Feldberg und Boitzenburg (mit „t“ geschrieben, nicht das an der Elbe)

www.landhaus-in-der-uckermark.de

(Tagesstrecke ca. 55/75 km)

Tag 2:

Paddeltour von Carwitz über den Schmalen Luzin nach Feldberg (und zurück) (Radstrecke ca. 20 km, Paddelstrecke ca. 15 km)

Tag 3:

Rundtour durch die Feldberger Seenlandschaft (ca. 65 km)

Tag 4:

Über Boitzenburg größtenteils auf der alten Bahntrasse „Spur der Steine“ nach Templin (ca. 40 km), ab dort per Bahn zurück nach MD

Zum weißen Gold

60 km

Sa, 12.10.

*Besuch und Führung in der **KWS Zuchtstation** und in der **Zuckerfabrik** in Klein Wanzleben im Rahmen der „Süßen Tour“*

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz,

ca. 9.30 Uhr Ottersleber Teich, Halberstädter Chaussee

Tourenleiter: Klaus Schmeißer

*Mindestalter für Teilnehmer an der Werksführung in der Zuckerfabrik 16 Jahre*

1997 sind wir erstmalig zur Zuckerfabrik nach Klein Wanzleben gefahren, damals noch zum „Tag der Offenen Tür“.

Seit 2010 fahren wir im Rahmen der „[Süßen Tour](#)“, einem Aktionstag, der als „Zucker- und Rübenroute“ durch die Magdeburger Börde von einem Netzwerk unter Führung des Magdeburger Tourismusverbandes Elbe-Börde-Heide e.V. veranstaltet wird und der unterschiedliche, mit dem Thema Zucker in Verbindung stehende Angebote in der ganzen Region umfasst.

Wir werden in diesem Jahr mit dem Besuch der KWS Zuchtstation beginnen und, da wir dort um die Mittagszeit ankommen, an den Anfang gleich unsere mittägliche Pause stellen. Man sollte sich vorsorglich auf jeden Fall aber auch selbst etwas Verpflegung mitnehmen.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre heraus hier noch einmal der Hinweis auf eine der Witterung und Jahreszeit entsprechende Kleidung. Gerade während der Führung auf dem Gelände der Zuckerfabrik kann dort nach der Hinfahrt warme und trockene Wechselkleidung als sehr angenehm empfunden werden. Die Strecke ist wieder so gewählt, dass unabhängig von der Witterung auf befestigten Wirtschaftswegen bzw. ruhigen Landstraßen gefahren wird.

Westfläming	85 km	Sa, 26.10.
--------------------	-------	------------

Treff: 7.45 Uhr MD-Hbf
 (Zug Richtung Berlin um 8.04 Uhr)
 Tourenleiter: Jürgen Schneider



Früher, als erwiesenermaßen alles viel besser war als heute, konnte man das Töpferdorf Görzke am Nordrand des Flämings noch mit der Eisenbahn erreichen. Heute verlässt man den Zug in Genthin, kämpft sich durch den Fiener Bruch und darf zur Belohnung ab Ziesar auf der mittlerweile asphaltierten Bahntrasse bis Görzke bergauf rollen. In Wiesenburg ist der höchste Punkt des Tages erreicht, nach dem Mittagsmahl in der Nähe des Schlossparks geht es im Rosseltal allmählich wieder abwärts in Richtung Meinsdorf mit seinem Europadorf aus den frühen 90er Jahren. Alsdann versuchen wir, vor dem Dunkelwerden den Bahnhof Rosslau zu erreichen, von wo zum Glück noch Züge verkehren.

Abradeln in's Jerichower Land	45 km	So, 27.10.
--------------------------------------	-------	------------

Achtung: Beginn der Winterzeit!

Treff: 9.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Hans-Peter Matthaëi / Gottfried Steppan



Auch in diesem Jahr endet die Saison da, wo sie im Frühjahr begonnen hat. Den genauen Verlauf der Tour, möglichst wieder bei schönem Herbstwetter, werden wir den aktuellen Bedingungen anpassen, Einkehr ist vorgesehen.

Weihnachtsgansverdautour

25 km Do, 26.12.

Kleine feiertägliche Ausfahrt im Stadtgebiet

Treff: 10.00 Uhr Uniplatz
 Tourenleiter: Klaus Schmeißer



Auch die 25. Weihnachtsgansverdautour hat im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Anhänger gefunden.

Bewegung tut eigentlich immer ganz gut und zum Mittagessen ist ohnehin jeder wieder zu Haus. Der Tourenleiter wird sich also auch für dieses Jahr wieder eine interessante Strecke ausdenken. Gänsebraten am Vortag muss als Teilnahmevoraussetzung nicht sein.

Ob die Tour dann tatsächlich auch gefahren werden kann, hängt natürlich vom Wetter ab. Denn wenn es den zu Weihnachten eher unüblichen Schnee geben wird oder wenn es glatt sein sollte, dann steht natürlich wieder das Angebot, einfach eine Tour zu Fuß zu gehen. Potentielle Interessenten sollten sich in diesem Fall vorher ggf. beim Tourenleiter danach erkundigen, ob besser des Schusters Rappe oder doch der drahtige Esel gewählt wird.

adfc
 Allgemeiner Deutscher
 Fahrrad-Club

Rauf aufs Rad Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pann- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen telefonisch über die ADFC-Hotline:
Tel. 030 2091498-0
 oder online auf: www.adfc.de

Hier direkt Mitglied werden!

Außerdem wären da noch ...

... unsere Alltags-Radtouren

Wer auch in der Woche seinen Bewegungsdrang im Rahmen unserer Seniorengruppe stillen will, hat das ganze Jahr über, sofern das Wetter mitspielt, dazu Gelegenheit, und zwar in Magdeburg jeden Mittwoch um 8.45 Uhr am Hauptbahnhof (Haupteingang).

... die Radtourenfahrten (RTF) des RSV Osterweddingen

Wer es gerne sportlicher mag, der hat bei den RTF / CTF die Gelegenheit dazu. In unserer Region finden

am 24. Februar 2019 die 21. CTF durch die Sohlener Berge (zwei Mountainbike-Rundkurse à 16 und 13 km), Start: 10 Uhr

am 23. Juni 2019 die 21. RTF „Günther-Stephanik-Harz“ (151–115 – 75 – 50 km), Start: 10 Uhr in Gröningen, und

am 18. August 2019 die RTF „Bördetour“ (151 – 115 – 75 – 45 km), Start: 10 Uhr in Altenweddingen statt.

Ausrichter ist jeweils der RSV Osterweddingen.

Ausführlichere Informationen zu diesen Veranstaltungen des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. (BDR) erhält man unter dem Link www.rsv-osterweddingen.de/rtf.html und zum Thema RTF allgemein unter de.wikipedia.org/wiki/Radtourenfahren. Neben den RTF gibt es auch die CTF (Country-Tourenfahrten), die im Gelände stattfinden.

... die Landeshauptstadt Magdeburg

mit dem MD-Melder (www.magdeburg.de/MD-Melder).

Auf dem Radweg liegen Scherben, er wächst zu oder ist unbenutzbar? Über den MD-Melder kann das Problem angesprochen und damit der Stadtverwaltung zur Überprüfung und Abhilfe bekanntgegeben werden.

adfc
 Allgemeiner Deutscher
 Fahrrad Club
 www.adfc.de

**INSPIRIEREN
 PLANEN ERLEBEN**

Spannende Reisetipps und ausführliche Routeninfos
 Broschüre kostenlos im ADFC-Infoladen und in vielen Fahrradläden,
 auch als E-Paper verfügbar

**DEUTSCHLAND
 PER RAD**
 REISETIPPS

**76 SEITEN
 ROUTENWISSEN
 SCHÖNWEITIS
 REISETIPPS**

Direkt bestellen:
 030 20314080 oder auf:
www.deutschland-per-rad.de

©/© Versandkostenpauschale, inkl. MwSt. Übersetzungsbüro liegt Lieferumfang



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Landesentwicklung und Verkehr

6. Aktionstag – Radverkehr in Sachsen-Anhalt

Sonntag, den 5. Mai 2019,
von 9:30 - 17:00 Uhr

Starten Sie mit uns in die neue Radsaison und „erfahren“
Sie mehr über die große Sommeraktion unter der Schirm-
herrschaft von Minister Thomas Webel.



Turmschanzenstraße 30-32
Magdeburg

#elberadeltag



Auch in diesem Jahr findet der **Aktionstag Radverkehr in Sachsen-Anhalt** in Verbindung mit dem **Elberadeltag** (Seite 7) statt. Je nach persönlichem Leistungsvermögen kann aus verschiedenen Touren ausgewählt werden.

Unsere Tourenleiter

Wolfgang Beier	0 15 20 / 1 57 70 23
Bernd Hayen	01 76 / 53 01 84 02
Hans-Peter Matthaei	0 15 20 / 7 66 27 59
Lothar Mehlig	01 76 / 56 73 69 25
Andreas Schlangstedt	01 76 / 34 60 78 93
Klaus Schmeißer	01 71 / 7 81 23 11
Jürgen Schneider	01 62 / 8 19 66 42
Gottfried Steppan	01 76 / 63 78 89 32
Ulf Wiegmann	01 63 / 9 08 59 09

Der **Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V.**

versteht sich als Interessenvertretung der Radfahrer - wir sind Verkehrsclub, Verbraucherschutzorganisation, verkehrspolitischer Verein, Umweltfreunde ...

ADFC Sachsen-Anhalt: <http://www.adfc-sachsenanhalt.de/>



ADFC Magdeburg
Breiter Weg 11a, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 58 46 51 62

<mailto:rawaka@adfc-magdeburg.de>

 @adfc-md



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle am Breiten Weg (neben Hundertwasserhaus) in der Regel: Mi 17 – 19 Uhr

Magdeburger Radwanderkalender 2019

Herausgeber:

ADFC Magdeburg

Verantwortlich: Jürgen Schneider (Koordinierung u. Inhalt)

Klaus Schmeißer (Layout u. Gestaltung)

Auflage: 4.000

<http://www.adfc-sachsenanhalt.de/radtouren/>